

Wie schön, wenn Brüder in Eintracht beisammen sind

Spielkreis Ernesto Rossi und Neußer Singkreis bei der Neußer Jugend

Der Neußer Singkreis unter Leitung von Bernd Kronen sowie der Spielkreis Ernesto unter Leitung von Henner Diederich hatten für ein fast vollbesetztes Zeughaus gesorgt. Man war gespannt, was der Abend bringen würde, zumal der durch Schallplattenaufnahmen bekanntgewordene Spielkreis mit seinen zum Teil recht unbekannt Instrumenten nach Neuß gekommen war. Nach einer kurzen Einführung durch Chor und Instrumentalisten begrüßte Stadtkämmerer Schmitt den Spielkreis aus Düsseldorf, den Neußer Singkreis mit seinem fähigen Dirigenten B. Kronen, den er als „stabilen Faktor“ in der jährlichen Woche der Jugend bezeichnete, sowie die Zuhörer (zu denen erfreulicherweise ein großer Teil Jugendlicher gehörte) und eröffnete

zugleich die diesjährige Jugendwoche. Sinn dieser Woche sei, so sagte er, Jugendliche verschiedener Herkunft und verschiedener Auffassung zusammenzubringen und Kontakt zu einander aufnehmen zu lassen.

Danach übernahm Bernd Kronen die Regie. Durch seine legere Art und seine Fähigkeit, einen Saal mit Zuhörern in kurzer Zeit in Stimmung zu bringen, hatte er bald bei einem Lied aus Israel („Wie schön ist es, wenn Brüder in Eintracht beisammen sind“) Kontakt mit dem Publikum, das immer aktiver mitsang, nicht zuletzt dadurch angespornt, daß Henner Diederich mit seinen ausgezeichneten Leuten eine spritzige und stimulierende Musik bot, die selbst bei passiveren Besuchern gut „ankam“.

Der Spielkreis bot einen griechischen und einen dalmatinischen Tanz, die besonders durch das seltene Instrumentarium des Kreises Anklang fanden: außer Baß, Cello, Gitarre, Oboe und Violine noch ein Baßxylophon und ein Zimbal.

Volkswesen aus mehreren Ländern wurden durch weitere Vorträge des Spielkreises aufgelockert: durch ein Zigeunerstück aus der Türkei und einen mazdeonischen Tanz. Ein Vibraphon, das jedoch nicht an das Stromnetz angeschlossen war und deswegen die Funktion eines Metallophons hatte, erregte bei den Zuhörern einiges Aufsehen: einmal durch das selten zu hörende Instrument selbst und dann durch die Virtuosität, mit der die Zimbalspielerin die Metallplatten zum Tönen brachte,



DER NEUSSER SINGKREIS unter Leitung von Bernd Kronen gab der Woche der Jugend in Neuß einen imposanten musikalischen Auftakt mit einem Offenen Singen: „Lieder Europas.“

Freitag, 24. Oktober 67